Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **22 (1970)**

Heft 12

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

im Fernsehen. Viel Diskussionsstoff lieferte ein Antrag, der Massnahmen für die Erhaltung gefährdeter Kleinkinos vorsieht. Der Antrag wurde vom Vorstand nur mit der Bedingung entgegengenommen, dass die Besitzer der fraglichen Kinos ihre Unterlagen für eine genaue strukturelle Untersuchung zur Verfügung stellen. Als neuen Redaktor für das offizielle Fachorgan für Filmfragen «Schweizer Film» ernannte der Vorstand anstelle des zurücktretenden Dr. Iso Keller, den Berner Filmkritiker Eduard Schneider.

Erklärung des Internationalen katholischen Filmamtes (OCIC)

am Schluss des Filmfestivals von Venedig, 1. Sept. 1970

Die Filmkritiker, die vom Internationalen katholischen Filmamt beauftragt wurden, die am 31. Internationalen Filmfestival in Venedig vorgeführten Filme zu bewerten, drükken den Wunsch aus, dass sich an den folgenden internationalen Filmfestivals eine neue, christliche Präsenz manifestiere, hauptsächlich in der Suche nach der Entwicklung der geistigen Werte in der modernen Welt. Sie reservieren sich jedes Werturteil über die Gültigkeit der Formel und des Charakters des venetianischen Film-Festivals an einer andern Tagung, nachdem sie die vorgeführten Filme in den verschiedenen Abteilungen geprüft und vor allem konstatiert haben, dass eines der häufigsten Thematas jenes über die menschliche Freiheit ist, sowie die eifrige Suche nach der eigenen Identifikation, welche sich in der Mehrzahl der Fälle in einem Generationenkonflikt zeigen, in welchem die Menschen ihre Persönlichkeit zu bestätigen suchen.

Diese Freiheit und dieses Suchen nach Identifikation, bar jeder Mystifikation, jedes schiefen Gewissens und rückwirkend entfremdend, erwies sich sehr oft als ungewiss, konfus, von einer beklemmenden Bitterkeit durchdrungen, von einem blinden Eifer, mehr genährt von der existenziellen Angst des Zustandes einer irrationalen Unruhe als von einer authentischen, geistigen Forderung.

In dieser dialektischen Beziehung des Menschen unserer Zeit mit den Wahrheiten und den menschlichen Ereignissen, die ihn umhüllen, erhält der tiefe Sinn der Autonomie und der Bestätigung ihrer eigenen Kultur, die einige Filme ausströmen, eine besondere Bedeutung. Nämlich jene, die die Probleme und die Revolte der dritten Welt zum Thema haben und die ganze Abteilung, die dem arabischen Film gewidmet war.

Zu signalisieren sind auch die Verdienste der Retrospektive für den britischen Film, der ausser seinen augenscheinlichen und stabilen Werten ein aufrichtiges Bild aus der Welt der Arbeit bringt, immer mit Respekt und Würde betrachtet, und im Bewusstsein jenes Opfersinnes, der die menschliche Natur adelt.

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV
6000 Luzern, Brambergstrasse 21
Dr. F. Hochstrasser (Chefredaktor)
Pfr. D. Rindlisbacher
Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährl. Fr. 6.25, vierteljährl. Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postcheckkonto 30-519
Druck: Plüss AG, Köchlistrasse 15 8004 Zürich
Administration: Brambergstr. 21, 6000 Luzern
«Film und Radio» erscheint jeden Monat (provisorisch)
Inseratenannahme beim Zentralsekretariat

AZ 8021 Zürich

Um die Satelitten-Ordnung

Die privilegierte Stellung Amerikas in der «Intelsat», dem internationalen Telecommunivations-Satelliten Consortium, besteht noch immer. Bekanntlich durchzieht die Organisation, die für die zukünftige Gestaltung des Satelliten- Betriebes ein alles beherrschendes Monopol besitzt, ein Konflikt, der politischen Charakter trägt. Die Vereinigten Staaten, die für die Entwicklung der Satelliten die grössten Opfer gebracht hatten, besassen in ihr die absolute Stimmenmehrheit. Doch diese erste Epoche, die stark experimentellen Charakter besass, ist inzwischen zu Ende gegangen und der Wunsch nach Abbau der Privilegien und nach Demokratisierung der Organisation stark geworden. Alle Macht soll in Zukunft bei der Generalversammlung liegen, zusammengesetzt aus Mitgliedern der beteiligten Regierungen. Die USA wollen jedoch einen Rat der wichtigsten Benützer schaffen ,wodurch ihnen automatisch 40% der Stimmen zufielen, die kleineren Nationen jedoch leer ausgingen. Versuche, diesen Sommer durch Besprechungen hinter den Kulissen zum Ziel zu gelangen, ergaben noch kein Resultat. Es besteht jetzt eine starke Möglichkeit, dass in Europa eine neue, selbständige Organisation für den Betrieb von Satelliten, auch für das Fernsehen, geschaffen wird.

Gebr. Erni & Co
Clichés
Köchlistr. 11 Tel. 051 . 23 25 93 8036 Zürich

Aus dem Inhalt

BLICK AUF DIE LEINWAND 166—170
Todfeinde (The 5 card stud)
Medium cool (Kühles Medium)
o.k.
Flesh
Dein Mann, das unbekannte Wesen
Adolphe
La Fiancée du Pirate
Break-up (L'uomo dei Palloni)
Die Bestie muss sterben (Que la bête meure)

QUARTALVERZEICHNIS 167

ABSCHIED 171

FILM UND LEBEN 171—175
Karges Venedig
Information über Massenmedien
Film in Russland

DER FILMBEAUFTRAGTE BERICHTET 175—177
Die Reise des Herrn Guitton

DIE WELT IN RADIO UND FERNSEHEN 177, 178
Kommt das Drahtfernsehen?
Kommende Filme im Fernsehen

INFORMATIONEN, VERBÄNDE 179